



Redenotiz von Oberbürgermeister Harry Mergel - Abschlussveranstaltung BUGA - Sonntag, 06.10.2019, 18 Uhr, BUGA-Sparkassenbühne

Sehr geehrter Herr stellvertretender Ministerpräsident und Innenminister Thomas Strobl, werte Staatssekretärin Friedline Gurr-Hirsch, lieber Herr Bundestagsabgeordneter Thom und Bundestagsabgeordneter Juratovic, lieber OB-Kollege Andreas Bausewein aus Erfurt, liebe Gemeinderäte und kommunale Amtsträger, sehr geehrter Herr von Wurmb als Vertreter der grünen Verbände, liebe Gäste, liebe BUGA-Besucher, liebe Heilbronnerinnen und Heilbronner,

– schön, dass wir heute alle noch einmal zusammengekommen sind. - Dass wir alle gemeinsam noch einmal das einzigartige BUGA-Feeling tanken. Ein letztes Mal unsere Lieblingswege gegangen sind und unsere Liebingsorte besucht haben.

Aber, alle Wehmut ändert nichts daran: Die BUGA geht heute zu Ende. Das unvergessliche Sommermärchen ist mit dem heutigen Abend und einer letztmaligen Wassershow vorbei.

– Ich weiß, dass Sie alle darüber sehr traurig sind. Aber glauben Sie mir: Es geht mir wie Ihnen. Uns allen wäre es doch am liebsten, wenn alles so weiterginge: laue Sommerabende, ein Glas Wein in der Hand und dann von der Sparkassenbühne rüber zu den Rippels schlendern, um uns an den Wassershows zu begeistern. Eine Wurst, ein Böckinger Feldgeschrei oder andere Genussmittel verzehren und dabei dem Schiff auf dem Neckar nachschauen. – Tja! - Bewahren wir uns alle die schönsten Erinnerungen, um künftig darin zu schwelgen.

Wir alle wissen aber auch, dass Schönes im Leben oft endlich ist. Und nun kommt für uns alle halt eine traurige Phase, die wir auch bewusst annehmen sollten und in der wir uns auch ruhig gegenseitig trösten dürfen.

Und für uns alle gibt es ein ganz gewichtiges „Trostartument“: Vieles, was im Zuge der BUGA erschaffen wurde, bleibt uns dauerhaft erhalten.

– Denken wir an die Neckarufer, mit dem langen Holzsteg über dem Wasser. Denken wir an die Seen mit den grünen Schilfufern. An das Kinderparadies am „Jockele-Spielplatz“, die Wassertreppe, die „Alte Reederei“ mit der Fährlebühne, an den Hafenpark mit dem Skywalk und dem schönen Blick auf die Stadt. Überall dort können wir uns auch in Zukunft verabreden, spazieren gehen oder einfach im Gras liegen und sinnieren. Die unbändige Begeisterung über die BUGA als Wohlfühl- und Genießer-Ort, die wir in diesem Sommer empfunden haben, die Atmosphäre der Leichtigkeit und der Lebensfreude, zufriedene und glückliche Menschen über alle Generationen hinweg – das waren immer wieder Erlebnisse, die unser Herz haben höherschlagen lassen. Und ich bin mir sicher: Dieses Gefühl werden wir auch künftig haben, wenn wir uns bewusst darauf einlassen. Und ich verkünde deshalb ganz offiziell – auch wenn es Menschen gibt, die das aktuell noch bezweifeln:

Es gibt in Heilbronn ein Leben nach der BUGA! – Und ich füge hinzu: es bleibt ein Gutes!



Worüber wir uns alle freuen dürfen, war das Lob und die Anerkennung, die wir von allen Seiten für unsere Stadtentwicklung erhalten.

Die BUGA (aber auch die experimenta) haben die Wahrnehmung Heilbronn positiv verändert – nach außen und nach innen. Besucher aus ganz Deutschland und aus der ganzen Welt waren überrascht, was unsere Stadt über dieses wunderbare Gartenfest hinaus zu bieten hat: Von der Natur mit einem wunderbaren Panorama gesegnet, mit dem Neckar, der immer stärker den Rhythmus und das Lebensgefühl der Stadt prägt, als dynamische Bildungs- und Wissensstadt und nicht zuletzt als attraktiver Wirtschaftsstandort. Die Besucher haben erlebt, wie sich Heilbronn mit seinem modernen Wahrzeichen experimenta präsentiert: jung, modern, gepflegt und einladend. Ich habe im Rahmen der Eröffnung gesagt, die Heilbronner werden gute Gastgeber sein und eine herzliche Willkommenskultur leben. Nun muss ich sagen: Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, Ihr wart nicht nur gute, Ihr wart großartige Gastgeber, und dafür ein ganz herzliches Dankeschön!

Aber nicht nur bei unseren Gästen auch in der Stadt hat sich einiges verändert: Nie zuvor habe ich gespürt und als OB (schließe Vorgänger Helmut Himmelsbach ein) kann es keinen höheren Glückszustand geben, als den, dass viele Menschen stolz auf ihre Stadt sind.

Meine Damen und Herren, das Jahr 2019 hat gezeigt: Heilbronn kann Stadt der Zukunft! – Und daran gilt es jetzt zielgerichtet und fleißig weiterzuarbeiten

Ich denke, es entspricht auch unserem Charakter, dass wir aus diesem Jahr nun nicht überheblich, sondern demütig (also weiter in der Haltung eines Dienenden) und voller Dankbarkeit herausgehen. Und ich bin ganz sicher: Der gewachsene Zusammenhalt in Heilbronn und der Region, das gestärkte Selbstwertgefühl und der spürbare Bürgerstolz, all das wird uns helfen, die großen Herausforderungen der Zukunft optimistisch anzugehen.

Meine Damen und Herren, in zwei Jahren ist Erfurt im BUGA-Fieber und alle schauen auf die Stadt und ihre Gartenschau. Wir wünschen Ihnen, lieber OB Bausewein, und Ihrer Stadt schon heute, dass Sie mit der Tradition als Garten- und Blumenstadt die Besucher mit Ihrer BUGA genauso begeistern können, wie es uns gelungen ist.

Mit Heilbronn verbindet Erfurt die Tradition des Weinbaus. Auch wenn heute nur noch Reben am geschichtsträchtigen Petersberg wachsen – man sagt zurecht, dass die Menschen in Weinregionen besonders gut zu feiern und zu genießen wissen. Heilbronn und seine Region drücken jedenfalls ganz fest die Daumen und wünschen Ihnen eine wunderschöne und erfolgreiche BUGA 2021 in Erfurt.

Liebe Gäste dieser Abschlussveranstaltung: Die BUGA 2019 in Heilbronn war ein großes Gesamtkunstwerk, ein Fest der Vielfalt, das von ganz vielen Menschen geschaffen und getragen wurde.

Das Programm dieser Abschlussfeier gibt mir etwas später noch die Möglichkeit allen zu danken, die den Erfolg ermöglicht haben, und darauf freue mich schon jetzt.

Für den Augenblick möchte ich schließen mit der Feststellung: Heilbronn war sicher auch im Jahr 2019 nicht der Nabel der Welt. Aber, wir alle hatten das schöne Gefühl, mal ganz nah dran zu sein – und das hat uns gutgetan!



Genießen wir alle noch mal einen unvergesslichen BUGA-Abend.